

Frage- und Antwortkasten

Fragen.

3953. Wer ist Fabrikant der tragbaren Kontrolluhren UNIVERSUM auf Federhauskloben gestempelt?
3954. Welche Fabrik fertigt rohe Markierschlüssel und Aufzugsschlüssel für Wächterkontrolluhren?
3955. Wer fertigt Gussringe für Markierschlüssel von Wächterkontrolluhren?
3959. Wer liefert Bestandteile für Ankeruhren „Mysteria“? G. in L.
3961. Kann mir ein Kollege eine Firma nachweisen, wo ich noch preiswerte Messer und Gabeln mit braunen oder schwarzen Holzheften beziehen kann? Eventuell auch Aluminium-Ess- und Teelöffel. Dank im voraus. G. N. in H.
3963. Wie verzinnt man kleine Teile mit einem gleichmässigen Ueberzug von Zinn?
3967. Zu einem besonderen Versuche bedarf ich einer Glasstange von 1 m Länge und einem Durchmesser von 10 mm. Wo kann ich diese wohl herbekommen? O. P. D. in B.
3968. Ich bedarf zweier Korallen von schöner Farbe, für Ohrringe passend, halbrund und ungefähr 11 mm im Durchmesser. Wer hat vielleicht so etwas noch am Lager? O. P. D. in B.
3977. Wie kann man auf Metallplatten oder -Scheiben eine genaue Mittellinie durch ein bereits vorhandenes grosses Loch ziehen? C. R. in M.
3978. Wie kann man bei gestanzten Metallscheiben den Mittelpunkt möglichst genau finden? C. R. in M.
3979. Aus welchen Bestandteilen kann man einen so schönen Messinglack erzielen, wie ihn die Mechaniker und Elektriker verwenden? A. L. in S.
3980. Möchte gern wissen, wer der Fabrikant der kleinen Taschenuhrmikroskope, 30fache Linearvergrößerung und Objektivträger sowie Präparate, ist.
3981. Woher mag es kommen, dass bei einer Herrenzylinderuhr, die überhaupt etwas matt schwingt, obwohl weder in der Hemmung noch im Werk ein Fehler zu entdecken ist, die Schwingungen noch matter werden und schliesslich ganz aufhören, wenn man an der Aufzugkrone oder am Minutenrade antreibt? K. W. in W.
3982. Gibt es ein einfaches Mittel, um stellenweise blank gewordene schwarze Stahlgehäuse wieder gleichmässig schwarz zu färben? F. M. in B.
3983. Lohnt es sich bei dem jetzigen hohen Goldpreis, alte, vergoldete Werkplatten und Kloben einschmelzen zu lassen? Ich habe etwa 30 Werke. L. B. in A.
3984. Wie verhütet man die Funkenbildung bei Trennung eines elektrischen Kontaktes? Es handelt sich um einen elektrischen Uhr-aufzug, 4 Volt. Antifunkenspule oder Kondensator ist erfolglos angewandt. C. B. in A.
3985. Bei vielen Taschenuhren sind die Löcher in den Platinen für die Zifferblattpfiler zu gross, so dass das Blatt keinen festen Halt hat. Wie ändert man das am schnellsten und besten? H. in H.
3986. Wer kann mir eine Probierrflüssigkeit für Silber empfehlen oder wie stellt man eine solche her? S. W. in L.
3987. Wie stelle ich am besten einen Platinaüberzug auf Metall her? V. F. in R.
3988. Gibt es ein Mittel, Beinanhänger braun zu färben. Es handelt sich um eine Schnitzerei aus Bein. S. H. in P.
3989. Was versteht man unter einer Schwerkrafthemmung und sind solche im Betrieb? A. T. in S.
3990. Auf was beruht der Begriff Kerzenstärke bei den Glühlampen? O. Z. in N.
3991. Wer kann mir eine bessere französische Uhrmacherzeitung empfehlen? U. F. in B.
3992. In goldenen Uhrgehäusen findet man die Bezeichnung 0,585 — 14 k. — 56. untereinanderstehend. Was bedeutet die Zahl 56, in welchem Verhältnis steht sie zu der anderen Bezeichnung? F. P. in R.
3993. Wie hoch kommen heute die Kosten des Schulbesuches in Glashütte? Welcher Glashütter Kollege kann mir Nachricht geben. O. L. in D.
3994. Wie entfernt man den Meister aus Pendelfedern? (Die ungleichmässige Spannung beider Federteile.) I. H. in C.
3995. Wer nennt mir die Zusammenstellung eines guten Kittes für Uhrgläser? T. K. in P.
3996. In einer anderen Fachzeitung lese ich, dass Schäferhunde für Uhrmacher nicht zu empfehlen wären, wegen übermässigen Haar-ausfalls. Unter den Kollegen ist jedenfalls sicher jemand, der darüber auch urteilen kann. Bei einem befreundeten Kollegen, der solche erwähnte Rasse besitzt, habe ich noch nichts bemerkt und ich bin dort sehr oft. E. W. in G.
3997. Wer kann Auskunft geben, wo der Kollege Georg Radvan wohnt? Angeblich in einem Orte der Insel Rügen oder Pommern. O. P. D. in B.

3998. Wo erhalte ich Wasserwagen für Gebrauch an der Unruh-wage? I. G. in M.
3999. Wie bestimmt man durch Messen von Steinen deren Gewicht? A. A. in E.
4000. Wo erhalte ich Lochsteine nach bestimmtem Mass? H. B. in D.
4001. Wie verwahrt man am sichersten heute seine hauptsächlichsten Wertsachen, ohne sie auf die Bank oder sonstwohin zu geben? K. U. in Q.
4002. Wer ist Fabrikant der „Kolding“-Taschenuhr? W. H. in H.

Antworten.

a) Aus der Werkstatt.

3940. Nippührchen mit Zylinderuhrwerk und Pendel.
Bei der Umarbeitung von Herrenzylinderuhrwerken in Nippührchen mit Pendel kann das Pendel unmittelbar am Zylinder an Stelle der Unruh befestigt werden, am besten mit Hilfe eines kleinen Putzens, der seitlich ein Loch mit Gewinde hat, in das der seinerseits an seinem Ende mit einigen Gewindegängen versehene Drahtpendelstab eingeschraubt wird. Die Länge des Pendelchens ist aus der Schwingungszahl, die im vorliegenden Falle 300 in der Minute beträgt, leicht zu berechnen. Die Längen zweier Pendel verhalten sich bekanntlich zueinander umgekehrt wie die Quadrate ihrer Schwingungszahlen. Mit Hilfe dieses Pendelgesetzes kann jedes zu berechnende Pendel mit dem Sekundenpendel in Vergleich gebracht werden, von dem wir wissen, dass es 60 Schwingungen in der Minute macht und bis zum Schwingungsmittelpunkt (der dabei für gewöhnlich als mit dem Linsenmittelpunkte zusammenfallend angenommen werden kann) 994 mm lang ist. Die hierauf fussende Aufstellung und Auflösung einer Proportion liefert dann, wie in verschiedenen Lehrbüchern gezeigt ist, die gesuchte Pendellänge. Am einfachsten kommt man jedoch mit dem von Pleskot angegebenen Satz zum Ziele: „Man findet die mathematische Pendellänge (in Millimetern), indem man die Zahl 1892 durch die minutliche Schwingungszahl dividiert und das Ergebnis mit sich selbst multipliziert.“ Da das Pendelchen der Nippuhr 300 Schwingungen in der Minute machen muss, so ist im vorliegenden Falle die Zahl 1892 durch 300 zu dividieren; das ergibt 6,307. Diese Zahl ist nun mit sich selbst zu multiplizieren, also: $6,307 \times 6,307$, das ist rund 40. Die Länge des Pendelchens ist also so zu bemessen, dass das Mass von der Zylinderachse bis zur Mitte der Linse 40 mm beträgt. — Das Pendelstäbchen fertigt man aus Messing, Neusilber- oder noch besser aus Aluminiumdraht von 0,7—0,8 mm Stärke an, die Linse aus ganz dünnem Messing- oder Neusilberblech. Die Linse muss natürlich verschiebbar sein, damit das Uhrchen einreguliert werden kann. Anstatt einer Linse kann man auch eine Aluminiumkugel von etwa 8 mm Durchmesser auf das Pendelstäbchen aufschrauben. M. W.
- Ich rate Ihnen ab, die Werke zu Pendeluhrn umzubauen. Benutzen Sie die Werke nur so, wie sie sind. Ich empfehle Ihnen, die Werke in Briefbeschwerer einzubauen, da werden sie doppelten Zweck erfüllen und der Absatz wird ein grosser sein. Mit einigen Ideen kann ich dem Fragesteller dienen. Anschrift erhalten Sie durch die Schriftleitung der „Uhrmacherskunst“. Dr. in F.
3947. Rundrichten einer Kompensationsunruh.
Man nimmt die Unruh-schrauben ab und biegt die beiden freistehenden Reifenteile mit Hilfe einer Gabel aus Elfenbein allmählich der ganzen Länge nach so zurecht, dass der Reifen schliesslich konzentrisch liegt, was im Rundlaufzirkel nachgeprüft wird. Beim Wiedereinsetzen der Schrauben empfiehlt es sich, das bei Georg Jakob in Leipzig käufliche Hilfswerkzeug zum Gebrauche beim Ein- oder Ausschrauben der Unruh-schrauben zu benutzen, bei dessen Anwendung der Reifen vor dem abermaligen Verbiegen gut gesichert ist. Ein etwa notwendiges Reinigen der Unruh hat vor dem Rundrichten zu erfolgen, am besten zuerst in Benzin und dann in Zyan-kaliumlösung (vgl. die Antwort zur Frage 3909 in Nr. 24, 1919, S. 325), worauf die Unruh in Wasser gut abzuspülen und schliesslich in reinen Spiritus zu legen ist. H. W. in K.
3956. Rostflecken an der Spirale.
Ich schabe mit einer Kronzange die angerostete Stelle der Spiralfeder ab, nehme dann ein spitzen, in Oel getauchtes Putzholz und fette die rostige Stelle ein. Um das Zusammenkleben der Umgänge zu verhindern, tupfe ich mit einer weichen Bürste alles etwa zu stark aufgetragene Oel wieder ab. Dieses Mittel hat sich seit Jahren gut bewährt. W. H. in H.
3958. Eitern der Ohrläppchen.
Betreffs eiternder Stelle am Ohr. Jedenfalls hat beim Waschen eine Verletzung stattgefunden und die betreffende Person ist zu skrofulösen Entzündungen geneigt. Durch unechte Haken wird die Sache nicht besser, nur schlechter. Ueberhaupt, zu unechten Ohrringen sollte man kein Vertrauen haben. Ich kann Ihnen nur empfehlen: Hände weg davon. Mir sind Fälle bekannt, wo Personen mit echten Ohrringen schon sehr entzündete Ohrläppchen bekamen, durch eigene Unvorsichtigkeit natürlich. Wieviel mehr ist nun bei unechten Sachen die Gefahr grösser. Geschäftlich hat man durch solche Angelegenheiten nur Verlust und verliert gar noch die Kundschaft. Wipphen.
3959. Ankeruhren „Mysteria“.
Bestandteile für Ankeruhr „Mysteria“ liefert Rudolf Flume, Berlin C 19.